

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Es informiert Sie Ursula Albel

Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal

## **Große Anfrage**

Telefon (0202) 563 66 77

Fax (0202)

E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de

Datum 19.06.2018

**Drucks. Nr. VO/0530/18**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**09.07.2018**

Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

### **Gebäude des Hauptbahnhofs Döppersberg Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 19. Juni 2018**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach wie vor besteht große Unzufriedenheit mit dem Zustand des Gebäudes des Hbf und dem Vermietungs-Stand der Immobilien. Wir bitten deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

1. An wen wurden welche Baufelder verkauft und wer verantwortet dort die Vermarktung? In der Vorlage VO/1053/15 wird nur pauschal von drei Projektgesellschaften gesprochen.
2. Wieviel hat der Abriss der Bahnhofsvorbauten gekostet? Im Prüfbericht der Kostensteigerung vom 17. März ist von rd. 396000 Euro die Rede.
3. Die Gesamtkosten für die Mall werden im genannten Bericht mit 13,471 Millionen Euro angegeben (S. 48), die aus dem Projektbudget Neugestaltung Döppersberg zu bezahlen sind. Ist absehbar, wie weit diese Schätzung eingehalten wird?
4. Welche Vereinbarungen gibt es mit der Deutschen Bahn AG oder ihr verbundener Unternehmen zur zeitlichen und gestalterischen Planung der Restaurierung des gesamten Gebäudes. Im zitierten Bericht ist von einer „unterzeichneten Kostenübernahmeerklärung“ der Stadt die Rede (Seite 61), deren Inhalte bisher weder der PBK noch dem Rat bekannt sind. Welche Abreden sind dort getroffen hinsichtlich der Restaurierung des Bahnhofsgebäudes?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Gunhild Böth

Fraktionsvorsitzende

Gerd-Peter Zielesinski

Fraktionsvorsitzender